

Believe and Pray - 02.07.2023

# Was Sünde ist, was Gerechtigkeit und was Gericht

Wenn Jesus Abschied nimmt IV

Bischof Dr. Stefan Oster SDB





---

**Joh 16,5-12** Jetzt aber gehe ich zu dem, der mich gesandt hat, und keiner von euch fragt mich: Wohin gehst du? Vielmehr ist euer Herz von Trauer erfüllt, weil ich euch das gesagt habe. Doch ich sage euch die Wahrheit: **Es ist gut für euch, dass ich fortgehe.** Denn wenn ich nicht fortgehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden.

Und wenn er kommt, **wird er die Welt überführen (und aufdecken), was Sünde, Gerechtigkeit und Gericht ist; Sünde:** dass sie nicht an mich glauben; **Gerechtigkeit:** dass ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; **Gericht:** dass der Herrscher dieser Welt gerichtet ist.

**Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.** Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.



---

Joh 16:21-33 Wenn die Frau gebären soll, ist sie bekümmert, weil ihre Stunde da ist; aber wenn sie das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an ihre Not über der Freude, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. So seid auch ihr jetzt bekümmert, **aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.**

Joh 16,25-30 **Dies habe ich in verhüllter Rede zu euch gesagt;** es kommt die Stunde, in der ich nicht mehr in verhüllter Rede zu euch spreche, sondern euch offen den Vater verkünden werde. An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten und ich sage nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde; denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich geliebt und weil ihr geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin. Vom Vater bin ich ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater. **Da sagten seine Jünger: Jetzt redest du offen und sprichst nicht mehr in Gleichnissen. Jetzt wissen wir, dass du alles weißt und von niemand gefragt zu werden brauchst. Darum glauben wir, dass du von Gott gekommen bist.**



---

Joh 16,31-33 Jesus erwiderte ihnen: Glaubt ihr jetzt? Die Stunde kommt und sie ist schon da, in der ihr versprengt werdet, jeder in sein Haus, und mich werdet ihr allein lassen. **Aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir. Dies habe ich zu euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.**



---

## Ausgewählte Punkte aus Joh 16

- „Es ist gut für euch, dass ich fortgehe“ – Die Qualität von Beziehung
- Der Geist wird überführen (aufdecken): was Sünde ist, was Gerechtigkeit ist, was Gericht ist.
- „Ich hätte noch vieles zu sagen“ – das Wachstum in Glaube und Erkenntnis
- Verhüllte Rede (in Gleichnissen) und tieferes, unmittelbares Verstehen
- „damit ihr Frieden habt in mir“ – „ich habe die Welt besiegt“